

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever, Département der Ost-Ems. 1812-1813 1813**

44 (1.11.1813)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124953](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124953)

**AFFICHES,**  
**ANNONCES ET AVIS DIVERS**  
**DE JEVER,**

DEPARTEMENT DE L'EMS-ORIENTAL.

LUNDI le 1 Novembre 1813.

44.

(Viertes Quartal.)

**Bekanntmachungen,**  
**Anzeigen und Nachrichten**  
**von Jever,**

Departement der Ost - Ems.

Montag den 1 November 1813.

Préfecture du Département de l'Ems-Oriental.

**A V I S.**

Le Préfet du Département de l'Ems-Oriental, en rappelant à ses administrés le Décret Impérial du 12 Février 1812, qui ordonne l'uniformité des poids et mesures dans tout l'Empire, prévient les négociants et le commerce que le nouveau système métrique sera bientôt en vigueur dans tout le département. Il invite en conséquence les fabricants ou marchands, qui veulent entreprendre la confection des nouveaux poids et mesures, à se présenter tous les jours (le dimanche excepté) depuis dix heures du matin jusqu'à quatre au bureau principal de vérification des poids et mesures, établi à Aurich, rue Nord-strasse No 260, ou ils pourront prendre connaissance des modèles envoyés par Son Excellence le ministre de l'Intérieur, des nouveaux poids & mesures autorisés par la loi et qui seront à l'avenir les seuls en usage dans le Commerce.

**Abertissement.**

Durch ein Urtheil des Jeverischen Corrections-Tribunals vom 19 März 1813, gegen welches der Appellations- und der Cassations-Weg vergeblich eingeschlagen worden, sind die Hausleute Johann Andreßen, Jacob Eden und Gult Janssen Becker, wohnhaft im Canton Esens, wegen Verhütung eines Deserteurs jeder zu einer Gefängnißstrafe von einem Jahre und zu einer Geldbuße von 500 Franks verurtheilt, so wie auch der Abdruck und die Anheftung des Urtheils in 500 Exemplaren verordnet worden.

Der Kaiserliche Procureur  
Günther.

**N a c h r i c h t.**

Der Präfect des Departements der Ost-Ems erinnert seine Untergebenen an das Kaiserliche Decret vom 12 Februar 1812, welches eine allgemeine Gleichheit der Maße und Gewichte in dem ganzen Reiche gebietet, und benachrichtigt die Kaufleute und das handeltreibende Publikum, daß das neue metrische System bald im dem ganzen Departement in Kraft gesetzt seyn wird. Er ersucht deshalb die Fabricanten oder Kaufleute, welche die Verfertigung der neuen Maße und Gewichte unternehmen wollen, sich täglich (mit Ausnahme des Sonntages) von 10 Uhr des Morgens, bis Nachmittags 4 Uhr, auf dem Haupt-Büreau der Verification der Maße und Gewichte, welches sich zu Aurich in der Nordstrasse No. 260 befindet, einzufinden, woselbst ihnen die durch Er Excellenz den Minister des Innern eingeschickten Modelle der neuen Maße und Gewichte, welche durch das Gesetz autorisirt sind, und in Zukunft bloß beim Handel gebraucht werden dürfen, werden vorgelegt werden.

**Öffentliche Verkäufe.**

1 Der Herr Kaufmann Hillert Meinen Lohse zu Hohenkirchen, will am Dienstage den zweyten (2) Novemb. bey Eibe Behrens Hause ebendafelbst, pl. m. 12 fette Röhre, durch einen der Herrn Districts-Notaire des Bezirks Jever, öffentlich meistbietend auf 12 Wochen Zahlungszeit verganzen lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

2 Weil Herr Gerd Warnck von Thünen, Hausmann zu Struckhofen, Erben, als dessen Wittwe, Herr Hajo Gerhard von Tungen, Namens seiner Ehefrau und der Herr Johann Wilhelm Dnken, als gesetzlicher Vor-

mund seiner Tochter, wollen den Mobilien-Nachlaß ihres gedachten Erblassers, bestehend in Gold, Silber, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Betten und Bettgewand, gedroschene Früchte, Manns u. Frauenkleidungsstücken und sonst vorgezeigt werdende Sachen, am Montage den ersten (1) November d. Jahres in des Erblassers Behausung zu Struckhausen, Kirchspiel Waddewarden, auf 12 wöchentliche Zahlungsfrist, durch Einen der Herrn Districts-Notaire des Bezirks Jever verganten lassen. Die Liebhaber werden dazu eingeladen.

3 Der Hausmann Herr Rolf Harms Thieden zu Sunnens ist entschlossen,

1) sein Landguth zu Sunnens, Commune Hohenkirchen, bestehend aus einem fast neuen ansehnlichen Wohnhause, Scheune und Backhause und siebenzig Matten besten Kleilandes, nebst Kefel und Kohlgarten auch Kirchen und Lägerstellen und sonstigen Zubehörungen, entweder alles zusammen oder getrennt von zweyen separirten Stücken zu 27 und 47 Matten, und.

2) eine von Matthias Friedrich Ednießen jährlich um Martini einkommende Erbheuer groß 29 Rithl 24 Sch. Gold, zu verkaufen.

Kaufstücker können sich zwischen ist und den vierten November dieses Jahres bey dem Eigener melden und wegen eines Verkaufs unter der Hand zu contrahiren suchen. Wenn aber dieser Privatverkauf nicht zu Stande kommen sollte; so sollen die obigen Gegenstände am kommenden vierten (4.) November dieses Jahres, des Nachmittags zwey (2.) Uhr bey dem Herrn Linz auf dem Gemeindehause zu Jever, durch den unterzeichneten Notar, bey welchem dann auch vorher die Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich zum Verkauf ausgebothen werden,

Jever den 15. October 1813.

Friderich Bernhard Thaden,  
Notar.

#### Bemerkungen

zum Verkauf von Rohlfs Harms Thieden Landguth. Die mit ausgebothenen 29 Reichsthaler 24 Sch. Erbheuer, welche von Matthias Friedrich Ednießen jährlich einkommen, so wie auch noch nachfolgende Grundheuern; als: 5 Smthlr und 1 magere Gans, 1 R 9 Sch. Weinkauf, ferner 4 Smthlr. und 1 R 9 Sch. Weinkauf, beide von Christoph Janßen; — und 5 R 9 Sch. Weinkauf von Harm Gerdes jährlich einkommend, werden zugleich mit dem ganzen Landguth zu 70 Matten, mithin alles zusammen in einem Zuschlage verkauft. — Im Uebrigen dient zur Nachricht, daß dieses Landguth kommenden May angetreten wird, und in einer der besten und fruchtbarsten Gegenden der ehemaligen Herrschaft Jever liegt. — Das Haus ist vor ungefähr 30 Jahren aus blauen Backsteinen massiv aufgebaut, hat verschiedene geräumige Zimmer, einen gewölbten Keller in dreyen verschiedenen Abtheilungen. — Der Aepelgarten ist mit den besten und tragbaren Obstbäu-

men besetzt und hat 2 dichte Lauben. Das im Garten befindliche neue Laubenhaus ist ganz mit Lauben besetzt, und wird das Ganze, nehmlich die Gebäuden und die Gärten von einem breiten Fichtenteich umschlossen. Die 70 Matten Landes sind mit keinen Servituten, zum Beispiel mit Ueberdriften und Fußwegen belastet, und, welches sehr selten, ganz rein von Kuddik, Mustert und sonstigem verderblichen Unkraut. Käufer bekommt auch zugleich gegen eine billige besondere Vergütung, 97 Matten mit Rapsaamen, 4 Matten mit Wintergärste und auch etwas Weizen und Roggen, welches beim Verkauf näher angegeben werden soll; und kann nach Befinden auch ein Theil des Kauffchillings im Lande stehen bleiben.

Im Uebrigen bleibt es nunmehr unabänderlich beim öffentlichen Verkauf am vierten November dieses Jahres auf dem Gemeindehause zu Jever, bey Aufgeböth und Treckgeld.

Jever den 27. October, 1813.

Friderich Bernhard Thaden,  
Districts-Notar.

4 Der Landhändler Marten Martens in der Wiedel-Commune Jever wohnhaft, ist entschlossen,

1) seine in der Wiedel liegende Landhändlerställe, das Haus, den Garten und vier (4) Matten Landes; und getrennt hievon;

2) acht (8) Matten ebendasselbst in verschiedenen besonderen Stücken belegen.

in einem Act durch den unterzeichneten Notar, bey welchem auch acht Tage vor dem Verkauf, die Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich freywillig zu verkaufen. Die Liebhaber werden eingeladen, sich am (19.) neunzehnten November dieses Jahres des Nachmittags (2.) zwey Uhr auf dem Gemeindehause zu Jever bey dem Herrn Linz, bey dem gedachten Verkauf einzufinden.

Jever den 29. October 1813.

Friderich Bernhard Thaden,  
Districts-Notar.

5 Der Gastwirth Hicke Tiarks Hicken will am achten November in seiner Behausung zu Jever dreyßig Stück fette Kühe auf 18 Wochen Zahlungszeit durch Unterzeichneten verkaufen lassen.

Lämmen, Grefrier.

#### Öffentliche Verheurungen.

Der Herr Municipalrath und Kaufmann Lüders, will neun Matten in der Kleyburg bey Jever, in drey Stücken belegen, auf einige Jahre, May 1814 anfangend, im Ganzen oder bey Stücken, durch den unterzeichneten Notar

öffentlich verheuern lassen. Die Liebhaber belieben sich des- halb am sechsten (6.) November des Abends fünf (5.) Uhr beydem Herrn Linz auf dem Gemeindefaule einzufinden und Heurung zu treffen.

Jever den 15 October. 1813.

Notarius Thaden.

Notificaton.

1 Ich habe hiedurch anzeigen wollen, daß der **Jever'sche Kalender** auf das Jahr 1814

von der Censur zurück, und bei mir zu haben ist. Er ist nach dem Wunsch des Publicums verfertigt und enthält die gewöhnlichen Festtage, Fluth und Ebbe, Mondeswandel, Sonn- und Mondfinsternissen, und hiesige und auswärtige Jahrmärkte. Der Druck ist ganz schwarz auf weißem holl. median Papier, und kostet einzeln 6 Gr. Wer aber Dugendweise nimmt, hat auf jedes Duzend 2 Stück Rabat für baare Bezahlung.

Jever im Octob. 1813.

L. Borgeest.

2 Der unterzeichnete Notar, hiezu gehörig legitimirt, fordert hiedurch alle diejenigen auf, welche an die Masse des allhier verstorbenen Herrn Charles Claude Desmazières, Lieutenant des Gend'armes, rechtmäßig etwas zu fordern haben, oder daran schuldig sind, sich innerhalb vier Wochen mit ihren Forderungen bey ihm zu melden und Zahlung an ihn zu verfügen, um darnach ein Arrangement zu treffen und solches den Creditoren vorlegen zu können.

Jever den 22 Octob. 1813.

Friedrich Bernhard Thaden,  
Notar.

Le notaire soussigné pour ce dûment légitimé, invite par la présente tous ceux, auxquels il est dû de la masse de Monsieur Charles Claude Desmazières Lieutenant des Gend'armes, qui est décédé ici à Jever, ou doivent à la même masse, de s'adresser à lui en quatre semaines & de le payer, afin qu'il puisse faire un arrangement & le présenter aux créanciers.

Jever le 22 Octbr. 1813.

Friedrich Bernhard Thaden,  
Notaire.

3 Ich habe noch 4 Aecker auf der Gast zu Gartenfrüchten zu vermieten. Liebhaber dazu können sich bey mir einfinden und accordiren.

Fried. Ludw. Clasen Wittwe.

4 Es werden (2000) zweytausend  $\mathcal{R}$  gegen erste sichere Hypothek gesucht. Man wolle sich in der Expedition dieser Anzeigen.

4 Tabelle der alten Maße und Gewichte in dem Departement der Ost-Ems, verglichen mit den metrischen Maßen und Gewichten. -- Approbirt von Sr. Excellenz dem Herrn Minister des Innern, den 29sten May 1813, ist bey mir für 6 Groer zu haben.

Jever.  
Borgeest, Buchdrucker.

5 Der in der Mitte des Monats July unerwartet und plötzlich erfolgte Tod meiner von mir innigst verehrten Mutter ist die Veranlassung, daß ich die von derselben geführte Ellen-Crädinir-Baaren- u. Baumaterialien-Handlung jetzt für meine Rechnung in ihrem ganzen Umfange forsetze. Ich empfehle mich daher dem gütigen Wohlwollen des geehrten Publicums und schmeichle mir mit der angenehmen Hoffnung, daß Zutrauen, das man mir schenken möchte, durch die strengste Reellität stets vollkommen zu rechtfertigen.

Hootsiel den 16ten October 1813.

F. C. von Büttel.

6 Ich habe wiederum Vorrath von grob und fein Salz in Säcken erhalten.

Jever.  
D. J. Hicken.

Todes-Anzeige.

Nach langjährigen Brustbeschwerden und nach einer neuntägigen Lungen-Entzündung endete am 24 October, Nachmittags 10½ Uhr, der Pastor zu Sande, Heinrich Loel sein menschenfreundliches, für uns so wohlthätiges, nie zu vergessendes Leben, in einem Alter von beynahe 54 Jahren.

Mit tiefverwundeten Herzen erfüllen wir unsere traurige Pflicht der Bekanntmachung dieses herben Verlustes, an unsere Verwandte, Freunde und Bekannte unter Verbitung ieder Beyleidsbezeugung.

Pastorin Loel, geborne v. Lügow, als Wittwe und Namens ihrer vier unmündigen Kinder.

Rechtsmeisterin Greiff.  
Doctor Loel.

Nachfuge.

Oeffentliche Verkäufe..

1 Weiland Harm Frerichs Oltmanns majorennen Erben und der minorennen Erben Vormünder wollen ihres weiland Erblassers Mobiliar: Nachlaß, bestehend in vier Pferden, zwey Kühen, zehn Röhren, Schweinen, Wagen, Eagen, Pflügen, Eischen, Stühlen, Schränken, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Best und Bettgewandt, Manns: Kleidungsstücken, und sonst zum Vorschein kommenden Sachen, am eilften (11) November in des Hansmanns Harm Frerichs Oltmanns Behausung zu Nickelhausen im Kirchspiele Westrum, öffentlich meistbietend durch Einen der Herrn Districts Notaire des Arrondissement Feber, verganten lassen, wozu die Liebhaber sich einzufinden wollen.

2 am Dienstag als den 9ten November d. J. Nachmittags 1 Uhr sollen in G. C. Bracht Hause am alten Markte verschiedene schöne Blumenwiebeln als Narcissen in 10 Sorten, Crocussen in 9, Tulpen in 4, und Spacinten in 26 Sorten,

gegen baare Zahlung durch Unterzeichneten meistbietend verkauft werden, und werden die Kauflustige dazu eingeladen.

Franz Harms, Huissier.

3 Es sollen am Mittwoch den dritten November Nachmittags 1 Uhr in des Herrn de Boer Gasthof zum schwarzen Adler zu Feber, 15 bis 20 Stück fette Röhre, auf zwölf Wochen Zahlungszeit, durch Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkauft werden.

Lümmen, Greffier.

4 Der Pferdehändler Friderich Christians will am Mittwoch den 10 November des Morgens um 10 Uhr 40 dreijährige Pferde von der besten Qualität, alle hell oder roth braun mit und ohne Abzeichen, durch einen der Districts Notaire des Arrondissement Feber öffentlich bey dem von dem Herrn de Boer bewohnten Gasthofe zum schwarzen Adler, auf (18) achtzehn Wochen Zahlungszeit verganten lassen. Die Liebhaber werden ersucht sich des Morgens präcise zehn Uhr einzufinden, da die Tage jetzt so kurz sind.

5 Es sollen am Donnerstage den vierten November Morgens 10 Uhr in des Gastwirths Herrn de Boer Hause am alten Markte zu Feber ein Sortiment sehr schöne 2 u. 2 Cattune in allen Farben nach dem neuesten Geschmack, feine weiße Dimitie, Manschester gelepten und ungelepten, und eine Parthei Lakens öffentlich meistbietend durch Unterzeichneten verkauft werden; auch können diese Waaren den Tag zuvor von Morgens zehn bis Nachmittags vier Uhr auf dem hintern Saale in des Herrn de Boer Hause, in Augenschein genommen werden.

Lümmen Greffier

6 Auf Ansuchen des Ziegefers, Conrad Vogt, aus dem Amte Bracke im Lippischen, sollen am 5 dieses November Monats des Nachmittags um ein Uhr einige Tausend Backsteine, und zwar hundertweise gegen baare Zahlung bey der Ziegeley des Hinrich Janssen Eiben zu Roshausen in der Mairie Sande durch mich öffentlich verkauft werden.

D. Euhren, Tribunal's Huissier zu Feber. Notifikationen.

1 Am roten November dieses Jahres des Morgens 10 Uhr, ist wie gewöhnlich die Versammlung der hiesigen Privat: Brandversicherung: Gesellschaft in dem Hause der Madame Hamerschmidt.

Feber den 28 October 1813.

G. H. von Lindern, Directeur der Gesellschaft.

2 Wer einen Kanonofen verkaufen will, melde sich in der Expedition dieser Anzeigen.

3 Bey mir sind zu haben alle Sorten Spiel: Karten E. W. Paris,

Ksm. am neuen Markte No. 210.